



Info-Abend in Kressbronn am
Donnerstag, 12. März um 19:30 Uhr
im Hotel-Restaurant „Kapelle“

sichere B467 alt

... zwischen Kressbronn-Gießenbrücke und Tettang-Reutenen

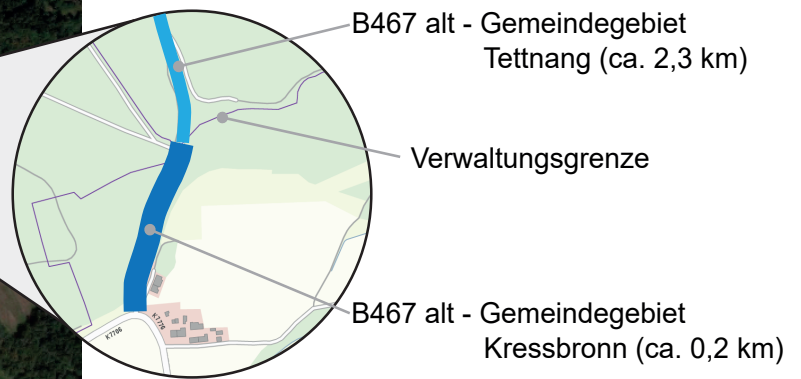
Unser Ziel:

Eine sichere Verbindung vom Argental und von Kressbronn nach Tettang ...
... für radfahrende Schüler*, Pendler und Freizeitradler, Mopeds und Motorroller ...
... deshalb Einrichtung einer Fahrradstraße auf der **B467 alt**

Warum?

- ⇒ Weil hier viele Autos und LKWs viel zu schnell unterwegs sind und mit riskanten Überholmanövern die Zweiradfahrer gefährden.
- ⇒ Weil es auf dieser Route keine andere sichere Strecke für Radfahrer und Mopeds gibt.
- ⇒ Weil wir alle für die maximale Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer verantwortlich sind.
- ⇒ Weil selbst die Ausweisung von „Tempo 50“ zu keiner spürbaren Reduzierung des Autoverkehrs führen würde (derzeit rund 3000 KFZ pro Tag).
- ⇒ Weil direkt daneben die ausschliesslich für den KFZ-Verkehr gebaute B467 neu verläuft.
- ⇒ Weil das der einzige gefährliche Abschnitt auf der auch touristisch wichtigen Radverkehrsachse Weingarten - Ravensburg - Tettang - Kressbronn - Lindau - Bregenz ist.
- ⇒ Weil die Einrichtung einer Fahrradstraße auf dieser Strecke auch Bestandteil des „Radverkehrskonzepts Bodenseekreis“ ist, das **bereits 2016** vom Kreistag verabschiedet wurde.
- ⇒ Weil rücksichtsvolle PKW-Fahrer diese Straße weiterhin nutzen könnten.
- ⇒ Weil attraktive Radwege dazu führen, dass mehr Rad gefahren wird – ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zur Stärkung unserer Urlaubsregion.
- ⇒ Weil der Radverkehr auch durch die stetig steigende Zahl von E-Bikes bzw. Pedelecs von Jahr zu Jahr weiter zunimmt.
- ⇒ Weil im Ortschaftsrat Langnau/Laimnau sowie im Gemeinderat Tettang Anfang 2020 mit einer großen Mehrheit von jeweils **70% für die Umsetzung** gestimmt wurde und das auch mit hunderten Unterschriften aus dem Bodenseekreis von der Bevölkerung befürwortet wurde.
- ⇒ Weil Radfahren auch auf der **B467 alt** Spaß machen soll.

* In diesem Flyer wird – um die Textlänge knapp zu halten – keine geschlechtsspezifische Ansprache verwendet.
Er richtet sich an Leserinnen und Leser.



Was ist eine Fahrradstraße und wer darf dort fahren?

- ⇒ Radler haben auf Fahrradstraßen Vorrang. So dürfen sie zum Beispiel nebeneinander fahren. Allerdings gilt auch dort das Rechtsfahrgebot.
- ⇒ Fahrradstraßen sind eigentlich für Kraftfahrzeuge gesperrt.
- ⇒ Aber Autos, Motorräder, Traktoren und Busse dürfen dort auch fahren, wenn ein Zusatzschild dies erlaubt.
- ⇒ Möchte ein Autofahrer überholen, muss er mindestens 1,5 Meter seitlichen Abstand zu den Radfahrern halten (wie auf allen anderen Straßen auch).
- ⇒ Auf der Fahrradstraße gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Daran müssen sich alle Fahrzeuge halten, also Fahrräder ebenso wie Autos.

Generell gilt für alle StVO § 1

- (1) Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht.
- (2) Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.

Aktionsgruppe „Sichere B467 alt“

#sichereb467alt

www.sichereb467alt.de



Kontakt: daniel.hegele@posteo.de
konrad-fluhr@gmx.de
michael.scherzer@posteo.de